

Abonnement bezahlen!!

Viele Bezieher der OL-Nachrichten haben ihr Abonnement für 1978 noch nicht bezahlt. Da die kommenden Ausgaben nur von dem Geld getragen werden können, das bereits "in der Kasse ist", wird um umgehende Bezahlung gebeten! Zur Erinnerung: Wenn sich hier → im umrandeten Feld ein dicker Stempelabdruck befindet, ist dieses Abonnement noch nicht bezahlt. (Zahlschein liegt bei)

Müssen Nachmeldungen so problematisch sein?

Gerd Heyser

In diesem Jahr kam es vor, daß Läufer, die sich verspätet zu einem Lauf anmelden wollten, vom veranstaltenden Verein abgewiesen wurden. Zugegeben, Nachmeldungen machen einem Ausrichter oft doppelte Mühe, besonders dann, wenn Läufer am Wettkampftag noch nach- oder ummelden wollen. Ich frage mich aber trotz allem, ob wir es uns erlauben können, die ohnehin nur langsam zunehmenden Meldezahlen noch selbst einzuschränken.

Dazu folgender Vorschlag:

1. Der Fachausschuß sollte für alle Läufe (außer Deutsche Meisterschaften und internationale Läufe) einen einheitlichen Meldeschluß auf den vorletzten Mittwoch (Poststempel) vor dem Lauf (d.h. 10 Tage vor der Veranstaltung) festsetzen. An diese Frist werden sich die Vereine bzw. deren "Melder" schnell gewöhnen, und beim Ausrichter sind alle "pünktlichen" Meldungen bis zum Wochenende vor dem Lauf eingetroffen, das von den meisten ausrichtenden Vereinen erfahrungsgemäß für die größte Arbeit genutzt wird.
2. Nachmeldungen sollten schriftlich oder telefonisch bis zum Abend vor dem Wettkampf möglich sein (erhöhtes Startgeld).
3. Der Ausrichter bereitet für jede Bahn 5-10 Karten und Postenbeschreibungen mehr vor, was durch die neuen Posteneindruckgeräte nur geringe Mehrarbeit bedeutet.
4. Das eigentliche Problem: Die Startliste.
Die reguläre Startliste wird auf Grund der "pünktlichen" Meldungen am Wochenende vor dem Lauf erstellt. Eingehende Nachmeldungen bzw. Ummeldungen werden auf eine handschriftliche Startliste (eventuell eine Matritze, die am Vorabend des Laufes noch vervielfältigt wird) gebracht und zwar zeitlich vor dem ersten Start.
Beispiel: 1. Start 9.00 Uhr, Klasse H 21 A, Startabstand 2 Minuten, erste eingehende Nachmeldung in dieser Klasse startet um 8.58 Uhr, 2. eingehende Nachmeldung um 8.56 Uhr ...
So kommt eine Nachmeldestartliste zustande, und die "Spätmelder", die bei vielen Wettkämpfen sogar auf einen "Platz an der Sonne" am Ende des Startfeldes spekulieren konnten, werden zu "Frühstartern" umfunktio- niert und, falls ihnen diese Startposition nicht behagt, mit der Zeit auch zu "pünktlichen Meldern".



SILVA - Kompassse

Ein schwedisches Weltprodukt

Vertrieb in der Bundesrepublik

durch:

**Der Kompass für Jedermann
und Weltmeister**

ROLF SICKERLING

Ostenhellweg 21

4600 Dortmund 1

tel. 0231-571771



O.L. - Nachrichten

Informationen für Orientierungsläufer

5

78

OL - Tag 1978: Berichte

Alle Veranstalter von Orientierungsläufen am OL-Tag 1978 (4.5., Himmelfahrt) werden dringend gebeten, einen Bericht über die Durchführung ihrer Veranstaltung an ihren Landesfachwart zu senden. Dieser Bericht sollte Angaben über den Ort, den Ausrichter und die Art der Veranstaltung (z.B. Vereinsintern, gauintern, große Volks-OL-Veranstaltung o.ä.) sowie die Teilnehmerzahlen und Angaben über den organisatorischen Aufwand (Werbung in der Presse, mit Handzetteln, auch Zahl der Strecken und Streckenlängen) enthalten.

Die Landesfachwarte sammeln diese Berichte und reichen sie dann weiter an den Bundesfachwart. Auf der Grundlage dieser Erfahrungsberichte wird dann die Planung für den OL-Tag 1979 ansetzen können.

OL in den Trimm-Spielen

Wie bereits im vergangenen Jahr, so werden auch diesmal wieder alle OL-Veranstalter gebeten, alle OL-Veranstaltungen mit Volkscharakter (und das ist neben den ausdrücklich so bezeichneten Volks-OLs und den Orientierungswanderungen schließlich jeder Trimm-, Familien- oder Wander-OL als eigene Kategorie bei einem "normalen" Orientierungslauf) unbedingt an den Deutschen Turnerbund, Geschäftsstelle, Otto-Fleck-Schneise 8, 6000 Frankfurt/M. 71, Tel. 0611-632001, zu melden. Dabei sollten Ort, Termin, Veranstaltungsart (meistens "Volks-Orientierungslauf und -Orientierungswanderung" im Rahmen einer OL-Veranstaltung) und Teilnehmerzahlen (und natürlich der Ausrichter) angegeben werden. Im letzten Jahr waren nur sehr wenige Meldungen nach Frankfurt gegangen, trotz der dringenden Bitte von BFW Herbert Hartmann. Deshalb noch einmal zur Information: es geht nicht darum, ein DTB-Archiv mit OL-Daten zu füllen, sondern diese Meldungen sind für uns Oler selbst sehr wichtig, denn an den bisherigen Erfolgen messen sich die finanziellen Unterstützungen von morgen für den "Volkssport OL". Deshalb nicht vergessen, und auch bereits vergangene Veranstaltungen noch nach Frankfurt melden!

OL im Deutschen Sportabzeichen

Wie bereits in Ausgabe 2/78 gemeldet ist der Orientierungslauf im Rahmen einer "Modellphase" in das Wahlangebot des Deutschen Sportabzeichens 1978 aufgenommen worden. Damit diese Modellphase erfolgreich abläuft, muß jeder Veranstalter auf diese Möglichkeit hinweisen: Bereits in der Ausschreibung sollte stehen "Jeder Teilnehmer, der in seiner Altersklasse die Siegerzeit um nicht mehr als 60% überschreitet, erfüllt damit die Bedingungen in Gruppe 5 für das Deutsche Sportabzeichen in seiner Altersstufe." In der Ergebnisliste sollte diese 60%-Grenze ferner in jeder Kategorie markiert werden, so daß jeder Sportabzeichen-Bewerber sofort sieht, ob er sein Ziel erreicht hat. Der Saarländische Turnerbund hat ferner ein Formular erstellt, mit dem jedem Bewerber seine Leistung im Rahmen des Sportabzeichens bescheinigt wird. Informationen beim STB oder LFW Erwin Weber.

OL-Übungsleiter-Ausbildung

Aufgrund wiederholter Nachfragen wird in dieser Ausgabe der Ausbildungsplan für Fach-Übungsleiter OL abgedruckt.

Neues OL-Plakat und Handzettel fertig

Das neue Plakat für OL und O-Wanderung sowie (als Verkleinerung des Plakats auf A5) der entsprechende Handzettel liegt bei allen Landesfachwarten und beim DTB vor. S.5 zeigt den Handzettel in Originalgröße.

Die OL-Nachrichten erscheinen 9 mal im Jahr.
Herausgeber und Redakteur: Manfred Neitzel, Alemannenstr. 4, 4040 Neuss 1, Telefon 02101-540176
Jahresabonnement: 7.50 DM. Bestellung durch Einzahlung oder Überweisung des Abonnementbetrages auf Kto. 74265-503 beim Postscheckamt Köln. Bereits erschienene Ausgaben werden nachgeliefert. Wird ein Abonnement nicht bis Jahresende gekündigt, verlängert es sich automatisch um ein weiteres Jahr.

Ausschreibungen und Termine

- So.11.6. Hessische Meisterschaften in Helsa, SC Helsa; Treffp. Jugendburg Sensenstein d. Landkreises Kassel (üb. B7 Kassel-Oberkaufungen od. BAB Kassel-Ost, Heiligenrode) bis 9 Uhr; Startg. 4/6 DM; Meldg. bis 4.6. an S.C.Helsa, Paul Engel, Sportplatzweg 7, 3506 Helsa, Tel. 05605-5631; Karte: IOF, 1:15 000, 5/78
- 3.Ortenau-OL, TV Ohlsbach; Treffp. Hauptschule Ohlsbach b. Offenburg bis 9.30 Uhr; Startg. 4/6 DM; Meldg. bis 28.5. an Albert Hoferer, Schwarzwaldstr.27a, 7601 Ohlsbach, Tel. 07803-4545; Karte: IOF, 1:15 000, 1978
 - Länderkampf Bayern-Oberösterreich in Landshut; Treffp. Bergstadion; Startg. 2/4 DM; Meldg. bis 1.6. an Ralph Meißner, Hochstr.24, 8300 Landshut; Karte: IOF, 1:15 000, 1978
 - OL des ATS Kulmbach; Albert Bauer, Rebenstr.2, 8650 Kulmbach
 - 3.Wuppertaler Volks-OL, Barmer TV; Treffp. Spielplatz "Marscheider Wald" (ab Gaststätte "Im Jägershaus" an B51, Blombachtaubücke, Fußweg ausgeschildert) 9-11.30 Uhr; Startg. 2/3 DM; Meldg. am Start oder an Albrecht Bergt, Gerdastr.11, 5600 Wuppertal 2, Tel. 0211-705092; Karte: IOF, 1:15 000
- Sa.17.6. Niederbayerische Meisterschaften in Osterhofen; Treffp. Stadthalle Osterhofen; Meldg. an Georg Reischl, Adalbert-Stifter-Str.6, 8353 Osterhofen, Tel. 09932-1593; Karte: IOF, 1:16667
- Deutsche Hochschulmeisterschaften in Hannover, TU Hannover; Treffp. Bentherr Berg, Sport- u. Dorfgemeinschaftshaus Northen-Lenthe (westl. Hann., zw. B441 u. B65; Rahmenwettbewerbe (4 Strecken) offen, Startg. 2/4 DM; Meldg. für Meisterschaft über Hochschulen, für Rahmanklasse bis 10.6. an Heidrun Finke, Kranichzug 7, 3000 Hannover 61, Tel. 0511-573623; Karte: IOF, 1:15 000
- So.18.6. Score-OL des RSV Hannover in Springe (südwestl. Hannover); Treffp. Volksschule Springe; Start zwischen 8 und 11 Uhr; Startg. 3 DM; Meldg. bis 12.6. an Bernhard Heinrich, Geestemünder Weg 2B, 3000 Hannover 21, Tel. 0511-799753; Karte: IOF, 1:20 000, o.Hülle; Übernachtung 17./18. für DHM-Teilnehmer möglich in Northen-Lenthe (Massenlager bzw. Zeltplatz)
- So.25.6. 6.OL des TUS Ahrweiler (Ranglistenlauf und WM-Vorqualifikationslauf); Treffp. Sportplatz Wormersdorf (nahe Rheinbach, A61) bis 9 Uhr; Startg. 4/6 DM; Meldg. bis 16.6. an Andreas Dresen, Eifelstr.55, 5483 Ahrweiler, Tel. 02221-214564 (Bonn); Karte: IOF, 1:15 000, 5/78
- 1.OL des TSV Lämmerspiel; Treffp. Parkplatz a.d. Steinkaute (zw. Steinheim/Hanau u. Lämmerspiel); Startg. 3 DM; Meldg. bis 20.6. an Helmut Korst, Schumacherstr.31, 6052 Mühlheim 3, Tel. 06108-6599; Karte: sw, 1:10 000; (Nachtrag: 1.Start 10 Uhr)
 - 12.Lübecker OL in Hobbersdorf (Kategorie B); Horst Mevius, Edelsteinstr.19, 2400 Lübeck, Tel. 0451-64267; OL-Karte, 4-farbig
- So. 2.7. 2.Solling-OL des OLV Uslar (Ranglistenlauf); Treffp. Sporthalle Gymnasium Uslar bis 9.30 Uhr; Startg. 3/5 DM; Meldg. bis 26.6. an Wilhelm Holz, Italstr. 3, 3418 Uslar, Tel. 05571-7164; Karte: IOF, 1:15 000, 1977, korr.; Unterkunft in beschränkter Zahl auf Wunsch kostenlos privat, außerdem möglich in Jugendherberge; (1.7. Trainingslauf in Göttingen, s. folgende Seite)
- OL beim 112.Bergfest auf dem Elm; Horst Bieneck, Karl-Arnold-Ring 17, 3180 Wolfsburg; (3 Strecken)
 - Bergfreunde-OL Friedrichsthal/Saar; Treffp. DJK-Sportplatz Friedrichsthal-Bildstock bis 9 Uhr; Startg. 3/5 DM; Meldg. bis 28.6. an Anne Braun, Arndtstr.42, 6605 Friedrichsthal, Tel. 06897-88323; Karte: IOF, 1:16 667

- e) Einführung in die Grundlagen des speziellen Lauftrainings zum OL (z.B. spez. Trainingsformen für Dauerlauftraining oder Intervalltraining)

5.6 Einsatz von Medien in der OL-Ausbildung

Verwendungsmöglichkeiten und praktischer Einsatz von

- a) Overhead-Projektor (bes. zur Projektion von Kartenfolien)
- b) Episkop (Projektion von Originalkarten)
- c) Diaprojektor (Projektion von Lehrbildern z.B. Kompaßgebrauch, Routenwahlen, Kartensymbolen etc.)
- d) Filmgerät (zur Projektion von Werbe- und Lehrfilmen)
- e) Video-Recorder (bes. Verhalten der Läufer bei Training und Wettkampf)
- f) Lehrbücher und Werbematerialien (Übersicht)

5.7 Unterrichtsstile und ihre Folgen

- a) Allgemeine Analyse von lehrer- und schülerzentriertem Unterricht beim OL
- b) Analyse von Konfliktmöglichkeiten bei der OL-Ausbildung (z.B. Starverhalten, Außenseiter, Interessenunterschiede, Angst, Regelverletzung)

5.8 Analyse von Lernvoraussetzungen

- a) Allgemeines zur Bedeutung von Lernvoraussetzungen für inhaltliche und methodische Entscheidungen (z.B. Alter, Geschlecht, Interessen Organisationsbedingungen)
- b) Spezifische Bedingungen des OL-Unterrichts
 - 1) mit Kindern und Jugendlichen
 - 2) mit älteren Menschen
 - 3) mit Untrainierten
 - 4) in Großstädten (ohne große Waldgebiete)
 - 5) in vereinsübergreifenden Gruppen

5.9 Kenntnisse und Fertigkeiten in Organisationsaufgaben beim OL

- a) Bahnlegung im OL
 - 1) theoretische Bahnlegungsaufgaben
 - 2) Postensetzübungen
 - 3) praktische Bahnlegungsaufgaben
 - 4) Bahnkontrolle
- b) Grundlagen des Kartenwesens
 - 1) Kartenaufnahme (Einführung)
 - 2) Theorie und Praxis des Kartenzeichnens
 - 3) Internationale Kartennormen
- c) Einführung in die Kampfrichtertätigkeit (bes. nationale und internationale OL-Regeln)
- d) Organisation von Wettbewerben
 - 1) vorbereitende Arbeiten (Checkliste)
 - 2) Arbeiten am Wettkampftag; mögliche Probleme
 - 3) Trimm- und Volkswettbewerbe
- e) Öffentlichkeitsarbeit (überregionale Aktionen; Vereinswerbung)

5.10 Nachweis erweiterter Erfahrungen in verschiedenen Wettbewerbsformen des OL

Berichte der Teilnehmer über ihre Wettkampftätigkeit

5.11 Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit unterschiedlichen Zielgruppen

Erfahrungsberichte und Diskussion der Teilnehmer über ihre bisherige Lehrtätigkeit

(Weitere Auskünfte sowie Lehrgangsmeldungen über die Landesfachwarte!)

Nr. 6/78 soll am 1.7.1978 erscheinen. Redaktionsschluß: 16. Juni 1978. Bis zu diesem Termin bitte alle Ausschreibungen und sonstigen Meldungen, die vor dem 18.9.78 stattfindende Läufe betreffen, an die Redaktion senden. (Keine August-Ausgabe! Folgende Ausgabe zum 1.9.78!)

Adresse: Redaktion OL-Nachrichten
Manfred Neitzel
Alemannenstr. 4
4040 Neuss 1

Tel. 02101 - 540176

Ausbildungsplan des Deutschen Turner-Bundes für Fachübungsleiter Orientierungslauf

Lernbereiche 1-4 siehe Ausbildungs- und Lernbereiche Übungsleiter A
- 40 Std. - (Zu den allgemeinen Bedingungen vergleiche Rahmenplan zur
Übungsleiterausbildung des DSB.)

Lernbereich 5 (fachgeietsspezifisch): Bewegungslehre und Bewegungspraxis
- 80 Std. -

5.1 Strukturanalyse der Handlungszusammenhänge beim OL

- Analysiere die Grundkomponenten des OL (Orientierungskomponente, Laufkomponente)
- Überblick zu den verschiedenen Anwendungssituationen, Typen und Arten des OL im Breiten- und im Wettkampfsport (z.B. Normal-OL, Linien-OL, Loipen-OL, Score-OL, Postennetz-OL; Einzel-, Staffell-, Mannschafts-OL; Tag-, Nacht-OL; Fuß-, Ski-, Kanu-, Fahrrad-, Reit-OL)
- Historische Entwicklung des OL und derzeitige nationale und internationale Organisationsstruktur

5.2 Allgemeine Lernzielanalyse von Turnen und Sport und die besondere Eignung des OL zur Verwirklichung dieser Ziele

- Allgemeine Analyse der Eignung des OL unter den Gesichtspunkten Gesundheit, Ausgleich, Selbstentfaltung, Motivation, soziales Verhalten und Geselligkeit
- Die besonderen Bedingungen des OL für die Anwendung im Breiten- und Freizeitsport (Sport für alle, leichte Erlernbarkeit, individuelle Planbarkeit, einfache organisatorische Bedingungen, gemeinsames Handeln)

5.3 Methodische Verfahrensweisen im OL und Bedingungen ihrer Verwendung

- Theoretische Gegenüberstellung grundlegender methodischer Verfahrensweisen
 - ganzheitliche Verfahren am Beispiel der schwedischen 'Direktmethode' (für Anfänger)
 - elementhafte Verfahren am Beispiel von Trainingsanleitungen (z.B. nach Heyser oder Hartmann)
 - kombinierte Verfahren am Beispiel von Unterrichtseinheiten für Anfänger (z.B. nach Hartmann/Cornaz)
- Praktische Erprobung eines kombinierten Unterrichtsverfahrens für die Anfängereinführung (Grundkurs)

5.4 Methodische Maßnahmen

- Notwendige Anweisungen für das Verhalten während der Übungsstunden (z.B. bei Verletzungen, Verlaufen, Einhalten der Zielzeit und Bestimmungen zur Waldbenutzung)
- Zum Verhältnis von theoretischer Unterweisung und praktischer Erprobung
- Zur besonderen Bedeutung offener Aufgabenstellungen beim OL und Teilschritte ihrer Anwendung (Bewegungsaufgabe, Erproben, Herausstellen der besten Lösung, Korrektur, Üben, Anwenden)

5.5 Organisationsformen von Übungs- und Trainingseinheiten

- Allgemeine Organisationsprobleme beim OL (z.B. Vorbereitung der Übungsformen; Beteiligung der Teilnehmer am Postensetzen; Abbau der Posten etc.; Aufsichts- und Kontrollmöglichkeiten; Länge der Übungsstrecken und Belastungsgrade)
- Übersicht zu grundlegenden Organisationsformen (z.B. Einzel-, Paar- und Gruppenaufgaben; Sternformen, Staffelformen, Schlaufenformen)
- Übersicht zu diversen Übungs- und Trainingsformen für die Orientierungskomponente und für die Laufkomponente (z.B. geschlossener oder offener Linien-OL; Gedächtnis-OL; kombinierter Stern-OL; Auffang-OL; Kompaßblindflug; Wegnetzlauf etc.)
- Erprobung von Übungs- und Trainingsformen mit dem Schwergewicht auf der O-Komponente (insbes. für das Niveau von Anfängern und leicht Fortgeschrittenen)

So. 9.7. OL beim Kaiserbergfest in Duisburg (Score-OL), SK Duisburg; Jörg Herbrand, Konradinstr. 28, 4100 Duisburg 1, Tel. 0203-81952

10.-14.7. Schwedischer 5-Tage-OL

Sa.15./ So.16.7. 1. Internationaler Studenten-OL der Gesamthochschule Duisburg; Teilnahmeberechtigt: Studierende des In- und Auslandes nach den Bestimmungen des Allgem. Deutsch. Hochschulsportverb. (ADH); Startg. 12.50 incl. Unterkunft, Frühstück, Abendessen, Teiln. am "Sportlerball"; Klassen: H21, D19, H-Anf., D-Anf.; Meldg. bis 3.6. an GH Duisburg, FB 2 - Pieper, Lotharstr. 65, 4100 Duisburg 1, Tel. 0203-305 475, tägl. 12-14 Uhr; Karte: IOF, 1:15 000, 1977

So.16.7. Kelkheimer OL, SG Kelkheim; Treffp. Schwimmbad Kelkheim (nahe Frankfurt-Höchst, von A66 Abf. Kelkh.od.Ffm-Höchst) bis 9 Uhr; Startg. 3/5 DM; Meldg. bis 9.7. an Christian Gnabs, Hattersheimer Str.29, 6233 Kelkheim, Tel. 06195-4611; Karte: IOF, 1:15 000, 5/78

- OL beim 51. Hubebergfest in Einbeck, TC Einbeck; Treffp. Waldgaststätte "An den Teichen" (B3 bis Einbeck, Richtg. Krankenhaus, dann beschilddert) bis 9.30 Uhr; Startg. 3/5 DM; Meldg. bis 10.7. an Friedel Brandt, Dörchenstr. 12, 3352 Einbeck 1; Karte: sw, 1:25 000
- OL in Lübeck-Kücknitz (Kategorie C); Torsten Heins, Wilhelm-Wisser-Weg 2a, 2400 Lübeck, Tel. 0451-34439
- Bayerische Mannschaftsmeisterschaften, TSV Harburg; Dieter Thiel, Ringstr.14, 8856 Harburg

22./23.7. Kaiserstühler OL-Tage; OLK Kaiserstuhl im TV Eichstetten; Sa. Einzel-OL, So. Score-OL; Wettkampfsentr. Turnhalle Eichstetten; Startg. 10/15 DM, Einzelstart 6/8 DM; 1. Start Sa. 13 Uhr, Massenst. So. 10 Uhr; Meldg. bis 5.6. an OL-Familie Hiss, Altweg 21, 7831 Eichstetten, Tel. 07663-1201; Karten: IOF, 1:15 000, 1977, korrr.

Trainingsläufe

Sa. 1.7. Trainingslauf in Göttingen (vor OL in Uslar); Auskunft: Wilfred Holloway, Am Goldgraben 22, 3400 Göttingen, Tel. 0551-56729

So.16.7. C-Lauf, Lübeck-Kücknitz, s.o.

Internationale Läufe für 1979 jetzt anmelden!

Jeder Veranstalter, der nächstes Jahr einen internationalen OL durchführen möchte und dabei auch auf größere Beteiligung aus den großen OL-Nationen hofft, muß sich jetzt beeilen: bis zum 30.6.78 müssen Meldungen für den internationalen Wettkampfkalendar an die IOF gegangen sein. Bitte umgehend Kontakt mit BFW Herbert Hartmann aufnehmen!

Rangliste 1977, eine Korrektur

Zur letztjährigen Rangliste der Klasse H17-18 hier eine verspätete Korrektur:
1. Dirk Hartmann, 163.45, 2. Helmut Jung, 152.87, 3. Stefan Schliebener, 95.22, 4. Dietmar Böcker, 94.65, 5. Robert Geiger, 80.00, 6. Horst v. Gaza, 75.01.
- Die Rangliste 1978 liegt bisher erst sehr unvollständig vor. Erster Zwischenstand folgt in Nr. 6/78. -

Eifel - OL, 13.-15.5. 1978, Kurzbericht

Launisches Wetter (ohne Verschulden des Veranstalters), schweres Geläuf (für nasse Füße war an allen drei Tagen gesorgt), Organisation ohne folgeschwere Pannen (hierzulande noch lange nicht selbstverständlich) und in bekannter Qualität zweieinhalb OL-Karten: für 1. und 3. Etappe wurde eine Karte in zwei Teilen gedruckt, die sich teils überlappten, was im Wettkampf wohl niemand bemerken konnte. Insgesamt also ein Erfolg für den deutschen OL und Grund zur Zuversicht für die DM 79: es wird schon genauso gut klappen (hoffentlich auch 78!) Ergebnisse: H21E:1. Rhy (CH), 9. Mumme (Uslar), D19E:1. Hindorf (Michelst.), 9. Finke (Han.), H19:1. Kühnemuth (BSA), H13:1. Finkenstädt (BSA), D12:1. F. Horn (Murrhardt)

Aus dem Bereich Leistungssport

C-Kader-Mitteilungen

Der 3-Tage-OL Simmerath brachte zwar bedingt durch schlechtes Wetter einige Unannehmlichkeiten für die Gestaltung des C-Kader-Lehrganges mit sich, aus sportlicher Sicht jedoch sind gerade die gezeigten Leistungen der deutschen Nachwuchs-OLer sehr erfreulich. Es gab trotz harter ausländischer Konkurrenz Gesamtsiege in H 13 durch Michael Finkenstädt, in H 19 durch Dietrich Kühnemuth und in D-12 durch Franka Horn. Herzlichen Glückwunsch! Für eine Berufung in die Jugendmannschaft (Länderkampf Ende September) haben sich nach Streichung des schlechtesten Ergebnisses folgende Jungen und Mädchen "vorqualifiziert":

D -12

Franka Horn 203,6 %
Silke Gedig 211,4 %
(Hilde Nirschl 211,5 %)

D 13-14

Ulrike Horn 200 %
Anette Horn 202,5 %

D 15-16

Jutta Matusza 200 %
Uta Engel 204,2 %

D 17-18

Ruth Mevius 200 %
Erika Eibl 220,9 % (D 15)

H -12

Christof Benz 200 %
Martin Mevius 200,3 %

H 13-14

Michael Finkenstädt 200 %
Michael Ortner 223,5 %
(Loachim Benz 226,2 %)

H 15-16

Klaus Mevius 200 %
Frank Kowalewski 200,4 %

H 17-18

Clemens Jörgen 200 %
Uwe Thiele 224,5 % (H 15)
(Joachim Willmann 226,4 %)

100 % = bestes Resultat der deutschen Teilnehmer.

P.S.: Warum hat Franka Horn nicht wie alle anderen Erstplatzierten 200 %? Die 9-jährige D. Dahme (Hannover) hat die 3. Etappe mit 22.43 Minuten gewonnen und erreichte einen 4. Platz in der Gesamtwertung!

In den letzten OL-Nachrichten habe ich angekündigt, daß die oben genannten Jungen und Mädchen sich bei "wichtigen" Läufen mit den in Simmerath nicht gestarteten messen sollten. Dabei habe ich in erster Linie an die Ranglistenläufe in Kamen (4.6.), Ahrweiler (25.6.), Uslar (2.7.) und Düsseldorf (3.9.) gedacht. Ich werde auch gute Resultate von anderen Läufen sammeln, falls mir brauchbare Ergebnislisten zugesandt werden, die Angaben über genaue Streckenlängen, Höhenmeter und Postenanzahl enthalten.

Nach den bisher gezeigten Leistungen außerhalb des 3-Tage-Llaufes räume ich folgenden OLern noch gute Chancen auf einen Platz in der Mannschaft ein:

H -12

Olaf Gruhn

H 15

Dirk Hartmann
Stefan König
Uwe Thiele

D 15

Erika Eibl
Claudia Nießen
Anja + Edith Gruhn

D 17

Claudia Schmidt

Claudia Schmidt hat sich leider bei der 3. Etappe in Simmerath schwer verletzt, nachdem sie am 2. Tag eine sehr gute Zeit (100 %) erreicht hatte. Wir hoffen, daß sie bis September wieder gesund ist. Gute Besserung!

MODERN ORIENTEERING TRAINING by Wilfred Holloway

Anzeige

A new 200 page book for "OL-Leistungssportler". - Everything on physiology, psychology, technique, fitness training, race preparation, tactics, etc. Wilfred Holloway is a qualified OL-trainer and sports teacher. Expected publication: October 1978. - Details later.

ORIENTIERUNGS-WANDERUNG ORIENTIERUNGS-LAUF



- mitmachen kann jeder -

- dieser Raum ist auf Plakat und Handzettel frei. Hier kann jeder Veranstalter Angaben zum jeweiligen Lauf eindruckern oder einstempeln. -

DTB

